

Prüfungsprotokoll

Mündliche Überprüfung April 2021

Mündliche Überprüfung Solingen April 2021

Prüfer waren Herr Dr. Heidrich (Amtsarzt) und Frau Engel (HP-Psychotherapie)
Dauer ca. 45 Minuten

Die Prüfer waren wirklich sehr nett und freundlich. Es herrschte eine angenehme Prüfungsatmosphäre. Nach einer kurzen Begrüßung fing die Prüfung an.

Frau Engel fing an:

1. Frage:
Bitte erläutern Sie die wesentlichen Punkte, die das Heilpraktiker Gesetz besagt.
Es reichte Ihr die Gesetze kurz aufzuzählen.
2. Frage:
Was wissen Sie alles über Verhaltenstherapie?
Sie wollte die klassische, operante und die kognitive Verhaltenstherapie und deren Unterschiede hören.
Dann wollte Sie wissen bei welchen Erkrankungen man die Verhaltenstherapie einsetzen kann.
Da habe ich ein Paar aufgezählt wie z.B. unterstützend bei einer Depression und bei den spezifischen Phobien...
3. Frage:
Was ist der Unterschied zwischen einem Psychologischen Berater und einem Psychotherapeuten?
Ich erklärte den Unterschied, dass der Berater kein Heilerlaubnis hat und nur Menschen beraten darf. Der Psychotherapeut darf Menschen mit einer psychischen Krankheit behandeln im Gegensatz zu dem Psychologischen Berater.
Daraufhin wollte Sie wissen, wie sich die Menschen unterscheiden, die zu einem Berater und zu einem Psychotherapeuten gehen.
Da wusste ich ehrlich gesagt nicht, was Sie genau von mir hören wollte.
Der Unterschied war , dass Sie eine psychische Krankheit haben und dringend Hilfe benötigen.

Dann ging es mit Dr. Heidrich mit einem Fallbeispiel weiter:

Ein 58-jähriger Rechtsanwalt kommt zu Ihnen in die Praxis. Vor etwa 7 Jahren wurde bei Ihm ein Basaliom entfernt. Seitdem geht er bei jede kleine Haveränderung zum Arzt , weil er der Meinung ist , dass er wieder ein Basaliom entdeckt hat. Er fühlt sich von den Ärzten und auch seiner Ehefrau nicht ernst genommen. Die Angst nochmal ein Basaliom zu haben lässt ihn nicht mehr los.

Ich wiederholte den Fall nochmal. Es stellte sich heraus, dass der Man nur auf Empfehlung von seiner Frau gekommen ist.

Ich klärte SOS ab und es wurde alles mit nein beantwortet.

Nun wollte Dr. Heidrich wissen in Welche Richtung ich denke. Meine Antwort war Anpassungsstörung (Zeitkriterium stimmt aber nicht) , Somatisierungsstörung , hypochondrische Störung und Depression. Dann fragte ich die Symptome eine Depression ab. Doch auch hier passte die Diagnose Depression nicht ganz: Dr. Heidrich wollte , dann die Hauptsymptome eine Depression wissen, sowie der Unterschied zwischen Somatisierungsstörungen und somatoforme autonome Funktionsstörungen.

Die Diagnose war hier hypochondrische Störung. Als letztes sollte ich erklären, wie ich therapeutisch vorgehen würde.

Ich erklärte, dass ich den Patienten über seine Krankheit aufkläre. Eine Therapiemöglichkeit wäre hier Gesprächstherapie. Wichtig ist, dass der Patient sich ernst genommen fühlt.

Dann waren schon 45 Minuten um: Nach kurzer Wartezeit wurde ich wieder hereingebeten und ich hatte bestanden.

Vielen lieben Dank Kerstin für die tolle Prüfungsvorbereitung und super Unterstützung.

